

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer an der Versammlung mit Stimmrecht theilnehmen, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Betheiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die, für alle hier anwesenden, bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Berlin, Augsburg und Leipzig, den 15. März 1861.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Beit. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Bekanntmachung.

Wir haben auch diesmal die Anordnung getroffen, daß das

Messhilfsbuch

bereits vom 18. April an von den die Messe besuchenden Börsenmitgliedern unentgeltlich durch Herrn Ed. Wengler bezogen werden kann. Das Verzeichniß der in Leipzig anwesenden fremden Buchhändler wird zu Anfang der Ostermesse nachgeliefert werden.

Berlin, Augsburg und Leipzig, den 5. April 1861.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Beit. J. P. Himmer. S. Hirzel.

Festprogramm

für die

fünfundzwanzigjährige Jubelfeier des Bestehens der deutschen Buchhändlerbörse

am 28. April 1861.

- I. Feierliche Festversammlung im großen Saale des Börsengebäudes um 11 Uhr in Gemäßheit der von dem Börsenvorstand erlassenen Bekanntmachung.
- II. Festessen im Schützenhause Nachmittags 2 Uhr.

Anmerkung. Das Couvert kostet 1 Thlr.; um aber den Gang des Festmahles besser ordnen zu können, ist zugleich bestimmt worden, daß ein jedes Couvert eine Flasche Wein, der von dem Festcomité ausgewählt und mit dem Siegel des Verwaltungsausschusses versehen ist, zu 1 Thlr. erhält, wofür der Betrag bei Lösung der Karte gleichzeitig zu erlegen ist. Jeder Theilnehmer ist berechtigt, diese Flasche Wein gegen eine andere Sorte gleichen Preises umzutauschen, oder dieselbe bei Forderung einer Sorte höheren Preises für 1 Thlr. anzurechnen.

Die Couverts sind spätestens bis zum 22. April zu bestellen, und zwar bei Herrn E. Wengler, bei welchem auch die Karten gegen Erlegung obigen Betrages in der Buchhändlerbörse zu entnehmen sind.

Alle, welche nach dem 22. April sich zur Theilnahme melden, können nur dann noch ein Couvert beanspruchen, wenn noch Raum vorhanden ist.

Jeder Theilnehmer hat seine Karte beim Eingang in das Schützenhaus vorzuzeigen, wo der Coupon davon getrennt, die Karte selbst aber dem Inhaber zur Aufbewahrung behufs späterer Abforderung zurückgegeben wird. Die Karten enthalten die Nummer des Tisches, an welchem der Inhaber seinen Platz frei wählen kann.

Die auf der Rückseite der Karte befindliche Uebersicht zeigt die Nummern der Tische an.

Die Toaste sind durch das Festcomité festgestellt und vertheilt.

Wer eine Auskunft verlangt, oder irgend eine Beschwerde

anzubringen hat, hat sich an die durch eine Schleife im Knopfloch kenntlichen Festordner zu wenden.

Es wird auf den Bestellzettel aufmerksam gemacht, welcher der heutigen Nummer des Börsenblattes auf dem besonderen Abdruck des Programms beigelegt ist.

Leipzig, den 2. April 1861.

Das Festcomité.

Verzeichniß

der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften.

Eingegangen im Monat März 1861.

- Circul. von Friedrich Bartholomäus und Edmund Bartholomäus (Fr. Bartholomäus) in Erfurt v. 1. Januar.
- = = J. Eisfelder (Mai'sche Buchh.) in Berlin v. 24. Februar.
- = = Woldemar Haynel, früher W. Bock's Buchh. in Emden v. 15. Februar.
- = = Heinrich Jungklaus in Cassel v. März.
- = = Hermann Koelling (Herm. Koelling's Verlag in Wittenberg) in Stolp v. 1. März.
- = = Carl Rauch in Innsbruck (Procura betr.) v. 1. Februar.
- = = Ferdinand Riegel (Riegel's Verlag) in Berlin v. 1. Januar.
- = = Carl Schrader (H. Koelling'sche Buchh. [Carl Schrader]) in Stolp v. 1. März.

Leipzig, den 1. April 1861.

Der Börsenarchivar:
H. W. Volkmann.